

Gedicht einführen in Klasse 1

Beitrag von „schoko-meiki“ vom 16. Oktober 2007 19:25

Hallo!

Ich habe zum ersten Mal eine eigene Klasse (erste Klasse) und möchte zum ersten Mal in meiner bisherigen Berufslaufbahn ein Gedicht einführen. In Klasse 3 oder 4 würde ich es vermutlich so machen, dass ich allen Schülern das Gedicht kopiere, wir lesen es gemeinsam etc. Aber wie gehe ich am besten in Klasse 1 vor? Da die Kinder noch nicht lesen können, wird das ja schwierig, oder? Ich möchte aber auch ungern auf das Auswendiglernen einiger weniger Gedichte verzichten, weil ich finde, dass Kinder heutzutage so elementare Sachen wie Auswendiglernen, etwas Vortragen, ... kaum noch können.

Habt Ihr Erfahrungswerte oder Tipps? Danke!

Beitrag von „koritsi“ vom 16. Oktober 2007 20:22

Da gibt's gemeinsames Auswendiglernen, in Etappen, unterstützt durch Bewegungen oder Tafelbildchen.

Beitrag von „Herzchen“ vom 16. Oktober 2007 23:11

Miteinander oft hintereinander sprechen und wenn möglich, passende Bewegungen dazu machen.

Ich versuche meinen auf diese Weise jede Woche ein Gedicht /Sprüchlein beizubringen. Funktioniert genauso wie beim Lied lernen - und KÖNNEN tun sie es dann mit der regelmäßigen Wiederholung.

Beitrag von „Vanessa“ vom 17. Oktober 2007 15:43

Hallo Herzchen,

da musst du ja eine ziemliche große Sammlung an Gedichten bzw Sprüchen haben. Ich bin stets verzweifelt auf der Suche nach schönen Gedichten für meine Ersties. Magst du uns/mir ein paar verraten?

Viele Grüße

Vanessa

Beitrag von „Herzchen“ vom 18. Oktober 2007 16:50

Ja, stimmt schon, ich habe "Unmengen".

Ich schau mal, ob ich passende Links finde, alles zu tippen, wäre mir ehrlich gesagt zu mühsam (bin ja nebenberuflich noch Mama, Ehefrau, Hausfrau, Gärtnerin, :D).

Kann aber ein bissl dauern - und falls ich vergesse, dann schieb den Thread ruhig nochmal hoch und erinnere mich, Alzheimer hab' ich nämlich zu allem Überfluss auch noch zeitweise =).

Beitrag von „patti“ vom 11. Februar 2008 16:47

Hallo ihr Lieben,

ich krame diesen Beitrag nochmal hervor, zum einen, weil ich mich sehr freuen würde, wenn "Herzchen" uns an ihrem großen Gedichtfundus teilhaben lassen könnte 😊 , zum anderen, weil mir gerade ein passendes Gedicht für meine Ersties fehlt.

Ich habe bisher nur "Freunde sind wichtig" mit den Kindern gelernt, und das ist ja superkurz. Nun würde ich gerne ein "Winter-Abschieds" oder gar schon Frühlings-/Ostergedicht mit den Kindern einüben und stehe aber zurzeit vor dem Problem, dass mir zum einen das passende Gedicht fehlt, zum anderen auch eine schöne Methode zum Auswendiglernen. Wer Ideen hat - gerne her damit! 😊

Danke an Euch!

Beitrag von „Herzchen“ vom 11. Februar 2008 17:56

Oh *flöt* 😊, da fällt mir ja auf ... *peinlich* 🍒

Ja, also, ehrlich gesagt, ich fürchte, das mit der Liste wird wohl nichts mehr die nächsten Jahre *räusper*, besonderes Sorry an Vanessa, ich glaube, du wartest sogar noch auf eine PN diesbezüglich? (warst du das, Vanessa?).

Ich komm' ehrlich gesagt nicht dazu, mich da ausführlicher hinzusetzen, da habt ihr mehr davon, wenn ihr nach Kindergedichten googelt, da gibt es auch unzählige.

Aber als Miniersatz könnte ich die auf die Schnelle anbieten:

Ausfahrt im Winter

Schlitten vorm Haus,
steig ein, kleine Maus,
zwei Kätzchen davor,
so geht's durch das Tor,
zwei Kätzchen dahinter,
so geht's durch den Winter.

von: Gustav Falke

Kinderjause im Winter

Krähenschnabel, Schnee und Eis -
draußen stürmt's und ist es weiß.
Krähenschnabel, Eis und Schnee -
heißt ist der Zitronentee.
Eis und Schnee und Krähenschnabel -
iss den Kuchen mit der Gabel!

von: Georg Bydlinski

Die drei Spatzen

In einem leeren Haselstrauch
da sitzen drei Spatzen, Bauch an Bauch.
Der Erich rechts und links der Franz
und mittendrin der freche Hans.
Sie haben die Augen zu, ganz zu,
und obendrüber da schneit es, hu!
Sie rücken zusammen dicht, ganz dicht.
So warm wie der Hans hat's niemand nicht.
Sie hör'n alle drei ihrer Herzlein Gepoch,

und wenn sie nicht weg sind, so sitzen sie noch.
von: Christian Morgenstern

Der erste Ostertag

Fünf Hasen, die saßen
beisammen dicht,
es machte ein jeder
ein traurig Gesicht.

Sie jammern und weinen:
Die Sonn will nicht scheinen!
Bei so vielem Regen,
wie kann man da legen
den Kindern das Ei?
O wei, o wei!

Da sagte der König:
So schweigt doch ein wenig!
Lasst Weinen und Sorgen,
wir legen sie morgen.

von: Heinrich Hoffmann

Beitrag von „fairytale“ vom 11. Februar 2008 18:33

vielleicht gefällt euch ja hiervon ein Gedicht??

http://www.vskrems-lerchenfeld.ac.at/material_gedichte.htm

Beitrag von „elefantenflip“ vom 11. Februar 2008 20:07

Viele Gedichte findest du auch bei Wegerer material at (gib mal diese Begriffe in google ein).
flip

Beitrag von „Herzchen“ vom 11. Februar 2008 20:44

Zitat

Original von patti

Nun würde ich gerne ein "Winter-Abschieds" oder gar schon Frühlings-/Ostergedicht mit den Kindern einüben

Gib bei google Stichwörter wie: Kindergedicht Ostern oder ... ein, dann findest du sicher was Passendes:

z.B. hier:

<http://www.gedichte-garten.de/forum/forum15.html>

Beitrag von „lissi111“ vom 12. Februar 2008 10:30

Auf jeden Fall solltest du als erstes das Gedicht gesamt vortragen (ohne dass die Sch. den Text vor Augen haben), egal in welcher Klassenstufe. Dass die Kinder die Ästhetik des Gedichts erfahren. Lässt du einen Schüler vorlesen hört sich das Gedicht nicht mehr so toll an. Nach deinem Vortrag können es dann auch Schüler versuchen zu lesen.

Beitrag von „lemibou“ vom 12. Februar 2008 10:34

Hallo, vielleicht hilft dir das

[Frühling](#)

LG

lemibou